

SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

30%

AUF ALLE SOMMERWAREN

30 % Rabatt auf den Grundpreis – falls noch niedriger, gilt der aufgeklebte Sonderpreis. Nicht auf NOS-Basics und Ware aus der kommenden Saison, die mit einem gelben Punkt gekennzeichnet ist.

SCHUHPROFI

Marktstaße 22 (neben dm), 31303 Burgdorf

15089901_002626

Bis zu 12,5% KfW Förderung

für altersgerechte Umbauten nach 455-B jetzt wieder möglich!

Weitere Infos auf www.straussduschen.de

Strauß

Duschen aus Glas

MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache. Pechriede 4 - 30900 Wedemark E-Mail: info@duschenausglas.com www.straussduschen.de 05130-95 32 11

21673501_002626

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen

Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen

Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel

j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18

Marktspiegel

hannoversche Allgemeine

Neue Presse

4469701_002626

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURGDORF

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

COUPON DER WOCHE

20%

auf alle vorrätigen Vinyl Schallplatten

Beispielabbildungen

CASH

METALLICA

15789801_002626

Teure Fotos für rund 4600 Schnelfahrer

Drei Blitzersäulen stehen im Burgwedeler Stadtgebiet, hinzu kommen viele mobile Geschwindigkeitskontrollen

BURGWEDEL (nko). Exakt 4632 Temposünder hat die Region Hannover im ersten Halbjahr 2026 in Burgwedel erwisch. Den größten Verstoß beging dabei ein Fahrer, der mit 137 Kilometern pro Stunde geblitzt wurde, wo nur Tempo 70 erlaubt ist. Die Folgen für ihn: 600 Euro Bußgeld und zwei Monate Fahrverbot.

An drei festen Messstellen in Burgwedel gehen der für die Geschwindigkeitsüberwachung zuständigen Region Raser ins Netz. In Fuhrberg stehen zwei Blitzersäulen an der Celler Straße und der Mellendorfer Straße. Tagsüber ist dort Tempo 50 erlaubt, von 22 bis 6 Uhr hingegen nur Tempo 30. Die dritte Blitzersäule steht in der Tempo-70-Zone an der Landesstraße 381 zwischen Großburgwedel und Fuhrberg an der sogenannten Würmse-Kreuzung.

Der Blitzeran der Fuhrberger Ortsdurchfahrt ist eine Goldgrube für Stadt und Region. Foto: Kai Knoche

Mehrere Messgeräte sind im Wechsel in den drei Blitzersäulen im Einsatz. Zusammengekommen hat die Region Hannover im ersten Halbjahr mit diesen Geräten 904 Verstöße festgestellt, die meisten davon an der Mellendorfer Straße. Allein dort waren es 736 Verstöße.

„Grundsätzlich registrieren wir die meisten Verstöße immer im dritten Quartal“, bilanziert Regionssprecher Tobias Manzke. Dass es in den ersten sechs Monaten 2026 weniger waren als im Vorjahreszeitraum (1480),

schiebt er auf den relativ harten Winter mit viel Schnee und Eisglätte und die daran angepasste Fahrweise. Tendenziell sinken die Fallzahlen, weil die festinstallierten Blitzer immer mehr Autofahrern bekannt sind.

Mobile Messungen auf der Überholspur

Entsprechend gehen die meisten Bußgeldbescheide auf das Konto mobiler Messungen. Diese Geräte stehen entweder auf einem Dreibeinstativ am Fahrbahnrand, oder sie blitzen aus einem Anhänger oder Kofferraum heraus. 37-mal wurden mobile Blitzer von Januar bis Juni im Stadtgebiet Burgwedel eingesetzt. Geblitzt wurden dabei 3728 Fahrerinnen und Fahrer, die zu schnell unterwegs waren. Im gesamten Vorjahr 2025 waren es 5019 Temposünder bei 58 Kontrollen gewesen.

Dass in diesem Jahr pro Messung mehr Verstöße registriert wurden, lag nicht zuletzt an den

gewählten Messstellen. So hat die Region etwa die besonders unfallträchtige L310 zwischen Fuhrberg und Mellendorf besonders ins Visier genommen. Dort wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit wegen Straßenschäden zunächst von 100 auf 70 und dann sogar auf 50 Kilometer pro Stunde reduziert.

„Außerdem überwachen wir verstärkt den Berufsverkehr, um den Schulweg der Kinder sicher

zu gestalten“, erläutert Manzke. Das lohnt sich nicht nur für die SchülerInnen und Schüler, sondern auch für die Region: Rund 72.800 Euro an Verwarungs- und Bußgeldern sind in diesem Jahr schon bei den mobilen Messungen zusammengekommen. An den Blitzersäulen waren es 39.400 Euro. Nur von letzteren bekam die Stadt Burgwedel 40 Prozent, bei mobilen Messungen verbleibt das Geld komplett bei der Region. „Überhöhte Geschwindigkeit ist nach wie vor eine der Hauptursachen für Unfälle“, betont Manzke. „Deshalb tragen die Messungen maßgeblich dazu bei, die Verkehrssicherheit zu erhöhen.“

Der Vorteil der mobilen Geräte: Die flexiblen Kontrollen lassen sich gezielt an die tatsächlichen Gefahrenlagen anpassen – beispielsweise tagsüber an Schulen und während des Berufsverkehrs auf Schnellstraßen. „Durch diese unvorhersehbare Präsenz halten wir Verkehrsteilnehmer dazu an, dauerhaft aufmerksam zu fahren und die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten. Der Blitz wirkt dabei nicht allein auf die Betroffenen, sondern erinnert gleichzeitig andere Fahrer an die Tempolimits.“

Deswegen rüstet die Region Hannover auch weiter auf: Zusätzlich zu den drei bisher vorhandenen Messfahrzeugen hat sie bereits ein weiteres bestellt.

Reitturnier in Thönse

Dressur- und Springprüfungen sowie Spaßwettbewerbe bei der RSG Roggen-Hof

Das Reitturnier findet auf der Anlage der Familie Feldmann in Thönse statt. Foto: privat

THÖNSE (r/fh). Die RSG Roggen-Hof veranstaltet ihr traditionelles Reitturnier auf der Anlage der Familie Feldmann an der Neuwarmbüchener Straße. Gestern standen bereits Prüfungen für junge Pferde sowie unterschiedliche Dressur- und Springprüfungen auf dem Programm. Im Laufe des Wochenendes folgen viele weitere Wettbewerbe. Der Eintritt ist frei.

Am heutigen Sonnabend, 15. August, stehen tagsüber weitere Dressur- und Springprüfungen an. Gegen Abend folgen dann noch zwei Höhepunkte. Ab 17.45 Uhr tritt die Pony-Quadrille auf und ab 19 Uhr gibt es eine Premiere. Beim erstmals ausgetragenen Jump- und Rasenmäher-Springen bilden ein

Reiter mit seinem Pferd und ein Läufer mit einem kleinen Rasenmäher ein Team.

Beide müssen denselben Springparcours bewältigen. Gewertet werden die Gesamtzeit und die gemeinsam erzielten Fehler. Die ungewöhnliche Prüfung nimmt Bezug auf das in Thönse bekannte Rasenmäher-Trecker-Rennen. Im Anschluss steht am Samstagabend noch ein M-Springen auf dem Programm. Auch der Sonntag bietet ein abwechslungsreiches Programm für unterschiedliche Alters- und Leistungsklassen. Um 12.45 Uhr treten die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Führungelklasse an. Dabei steht vor allem das Zusammenspiel von Nachwuchsreiterinnen und -reitern mit ihren Ponys und Pferden im Mittelpunkt. Um 14.45 Uhr beginnt die M-Dressur, bevor um 16.30 Uhr ein M-Springen den sportlichen Höhepunkt des Turniertages bildet.

Neben dem Sport ist das Turnier auch ein Gemeinschaftsprojekt des Ortes: Vereine aus Thönse und die Feuerwehr unterstützen die Veranstaltung und tragen gemeinsam zur Bewirtung der Besucher bei. Verschiedene Verkaufsstände ergänzen das Angebot. Unter anderem ist das Lieblingspferd aus Burgwedel erneut mit einem Stand für Reitsportzubehör vertreten.

edelKreis hat neue Vorsitzende

BURGWEDEL (r/fh). Beim Verein edelKreis Burgwedel-Langenhagen gibt es einen Wechsel an der Spitze: Nach rund 14 Jahren hat die bisherige Vorstandsvorsitzende Heide Zeilbeck ‚edelen Kreis‘ über Jahre so erfolgreich etabliert und geleitet hat. Für mich ist es eine Freude, dies mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen weiterzuführen“, betont sie bei der Mitgliederversammlung.

Der Verein ist Träger des edel-Kreis-Ladens an der Von-Alten-Straße in Großburgwedel. Dort werden hochwertige gebrauchte Kleidungsstücke, Accessoires, Geschirr und Bücher verkauft, um mit dem Erlös sozialdiakonische Projekte im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen zu fördern. Die neue Vorsitzende Melanie Woltemath würdigte

die Arbeit ihrer Vorgängerin. „Ich bewundere den Wagemut, das Engagement und die Energie, mit der Heide Zeilbeck ‚edelen Kreis‘ über Jahre so erfolgreich etabliert und geleitet hat. Für mich ist es eine Freude, dies mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen weiterzuführen“, betont sie bei der Mitgliederversammlung.

Zeitbeck war maßgeblich an der Vereinsgründung im Oktober 2012 und der Eröffnung des Burgwedeler edelKreis-Geschäftes im November 2013 beteiligt. Seitdem kümmerte sie sich engagiert um Verwaltung, Finanzen, zahlreiche Projekte und die Gewinnung und Begleitung der ehrenamtlich Mitarbei-

tenden. Sie freute sich über prominenten Besuch – unter anderem Landesbischof Ralf Meister und ein Aufnahmeteam des NDR – ebenso wie über jede Besucherin und jeden Kunden, die für einen Kaffee am großen Tisch mitten im Laden Platz nahmen.

„Eine tolle Zeit – es war sehr spannend und hat mir sehr viel Freude gemacht“, sagt sie im Rückblick. Sie wünsche dem neuen Team Erfolg mit der Idee, Gutes zu tun für die Gemeinschaft und fühle sich dem Verein und dem Laden auch in Zukunft verbunden. „Ich werde weiterhin vorbeikommen – auch zum Kaffeetrinken!“, kündigte sie an.

Der bisherige edelKreis-Vorstand verabschiedete Heide Zeilbeck (4. von links) und begrüßte Melanie Woltemath (3. von rechts). Foto: Sabine Krause

Bilderbuchkino mit Conni

FUHRBERG (r/bs). Die Bücherei Fuhrberg lädt für Montag, 17. August, zu einem Bilderbuchkino ein. Gezeigt wird die Geschichte „Conni geht auf Reisen“. Beginn ist um 15.30 Uhr in der Bücherei, In den Tweechten 8. Das Angebot richtet sich an Kinder ab vier Jahren.

In der Geschichte fährt Conni mit ihrer Familie in die Ferien

und erlebt dabei viele neue Dinge. Im Ferienhaus ist vieles anders als zu Hause, außerdem findet Conni eine neue Freundin und schickt ihrer Oma eine Postkarte. Das Bilderbuchkino dauert etwa 30 Minuten. Anschließend können die Kinder passend zur Geschichte malen oder basteln. Für begleitende Erwachsene stehen Kaffee und Tee bereit. Der Eintritt ist frei.

Grillfest in Engensen

ENGENSEN (r/bs). Der CDU-Ortsverband Engensen lädt für Sonnabend, 22. August, ab 16 Uhr zum Grillfest auf dem Dorfplatz zwischen Kapelle und Feuerwehrhaus ein. Angeboten werden gegrillter Schinken mit Beilagen sowie verschiedene Getränke. Für Musik ist ebenfalls gesorgt. Das Essen spendiert der Ortsverband.